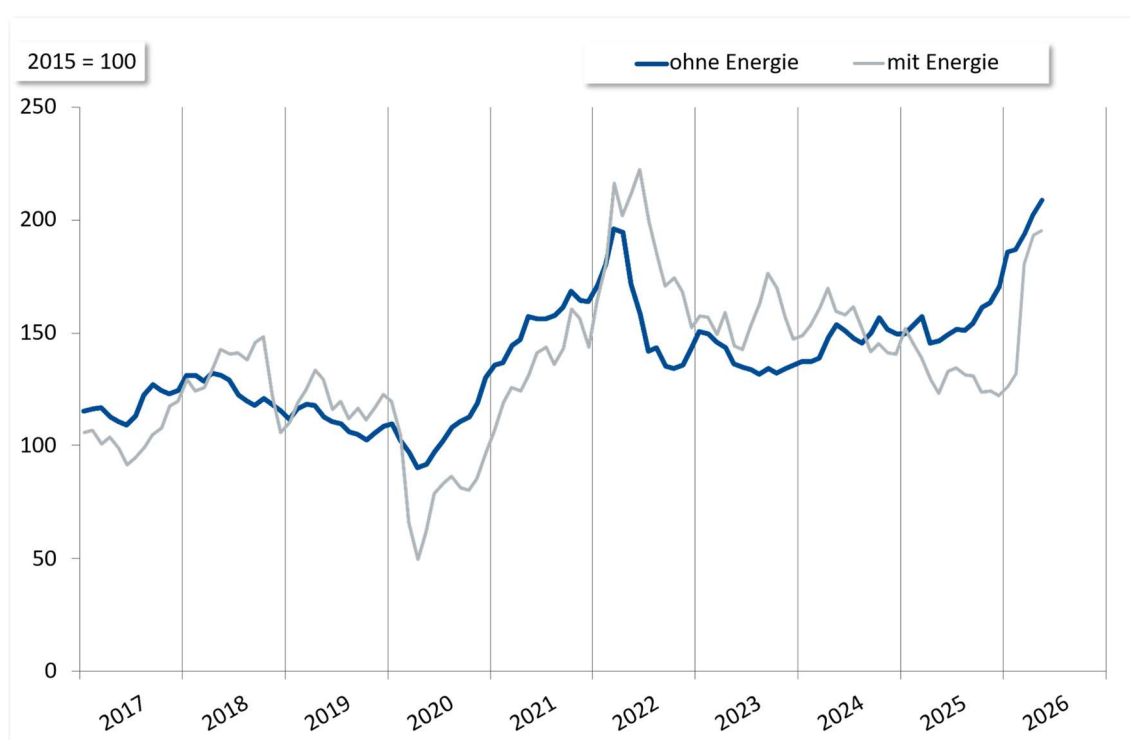


vbw Rohstoffpreisindex, Mai 2026

Rohstoffpreise steigen im Mai auf neues Rekordhoch

vbw Rohstoffpreisindex



	2025			2026				
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
ohne Energie	161,5	163,4	170,8	186,1	186,7	193,9	202,1	209,1
Veränd. mom	+4,7%	+1,2%	+4,5%	+8,9%	+0,3%	+3,8%	+4,3%	+3,5%
mit Energie	123,9	124,0	122,2	126,3	131,9	180,6	193,2	195,3
Veränd. mom	-5,2%	+0,1%	-1,5%	+3,4%	+4,4%	+37,0%	+6,9%	+1,1%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Mai 2026

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Mai erneut angestiegen. Gegenüber April legte der Index um 3,5 Prozent zu und erreichte mit 209,1 Punkten einen neuen Höchststand. Seit nunmehr einem Jahr ist der Index, abgesehen von einem minimalen Rückgang im August 2025 (-0,1 Prozent), jeden Monat gegenüber dem jeweiligen Vormonat angestiegen. Gegenüber Mai 2025 lag der vbw Rohstoffpreisindex um satte 42,5 Prozent höher.

Die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Mai leicht unterdurchschnittlich an. Das Plus gegenüber dem Vormonat lag bei 3,2 Prozent. Deutlich teurer wurden im Mai vor allem Germanium (+27,4 Prozent), Lithium (+13,7 Prozent) und Zinn (+10,0 Prozent). Auch die Preise für die für Bayern sehr wichtigen Industriemetalle Kupfer (+5,1 Prozent) und Aluminium (+2,1 Prozent) legten weiter zu. Nur wenige der im Index enthaltenen Industriemetalle wurden im Mai zu niedrigeren Preisen gehandelt als im April. Die stärksten Preisabschläge verzeichneten Tantal (-8,1 Prozent) und Mangan (-7,2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025 verteuerten sich Lithium und Wolfram mit Abstand am stärksten. Während sich der Preis für Lithium (+210,8 Prozent) verdreifachte, stieg der Preis für Wolfram (+556,6 Prozent) um mehr als das sechsfache an.

Der Preisindex der **Seltenen Erden** ging, entgegen dem allgemeinen Trend, leicht um 0,5 Prozent zurück. Günstiger wurden, wie bereits im April, vor allem Praseodym und Dysprosium (beide -4,3 Prozent) sowie Neodym (-4,1 Prozent). Die Preise für Gadolinium (+6,2 Prozent) und Cerium (+2,5 Prozent) stiegen hingegen erneut an.

Die Preise für **Edelmetalle** gingen im Mai ebenfalls zurück. Gegenüber April lag der dazugehörige Teilindex um 0,2 Prozent niedriger. Neben Palladium (-5,3 Prozent) wurden auch Gold (-2,8 Prozent) und Platin (-1,7 Prozent) günstiger. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichneten hingegen alle im Index enthaltenen Edelmetalle deutlich höhere Preise.

Im Zuge des Iran-Konflikts verharrte der Ölpreis auch im Mai weiter auf hohem Niveau, Rohöl verteuerte sich gegenüber April um 0,9 Prozent. Folglich nahm der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** gegenüber April um 1,1 Prozent zu. Gegenüber dem Vorjahresmonat lag der Index damit um über die Hälfte höher (+58,4 Prozent).

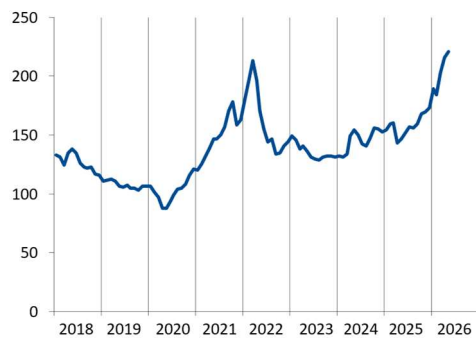
Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

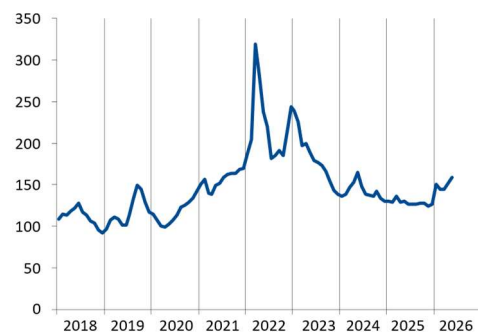
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

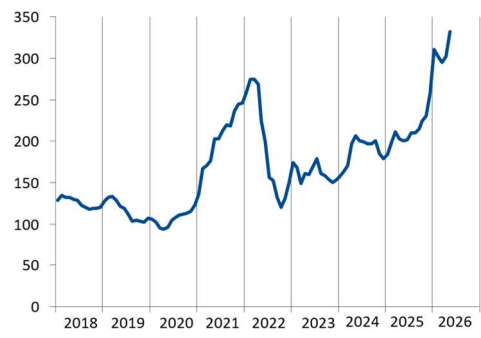
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100

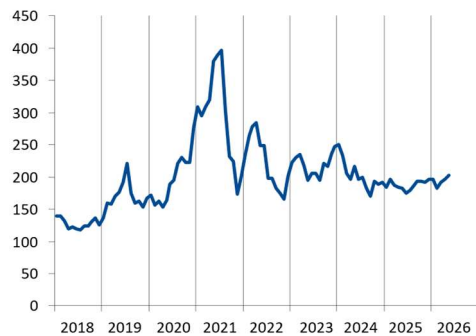


Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

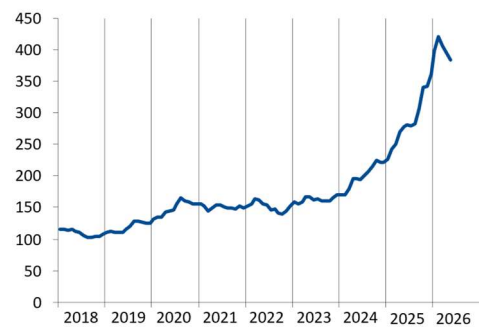
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

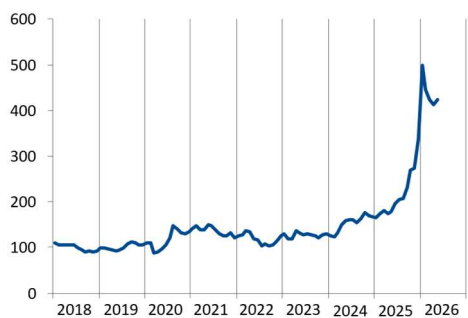
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

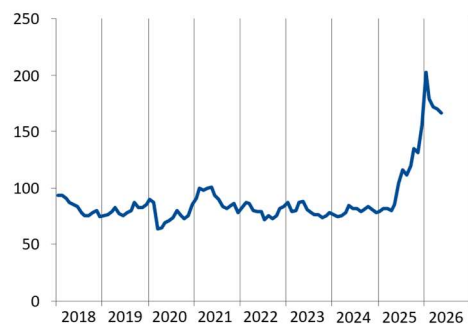
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

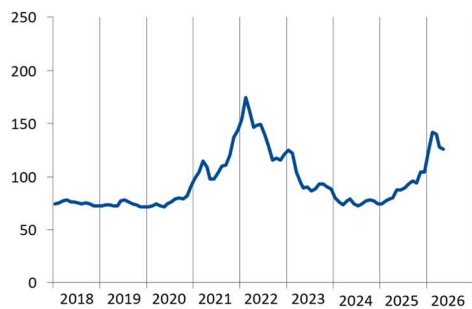
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metapages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2025		2026				
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
Aluminium						
169,7	173,0	189,3	184,3	202,6	216,0	220,5
Blei						
112,1	108,8	111,9	107,3	105,2	107,5	111,4
Kupfer						
196,3	214,7	237,8	235,6	227,1	233,0	244,9
Nickel						
124,2	126,0	150,8	144,8	144,5	151,3	159,0
Zink						
165,0	163,4	166,7	171,9	165,0	173,4	180,4
Zinn						
230,2	257,7	310,3	302,6	295,4	302,2	332,6
Gold						
342,2	360,8	397,9	420,3	406,5	395,3	384,0
Silber						
273,9	338,6	500,0	445,0	423,0	412,0	423,7
Platin						
131,5	155,5	202,7	179,2	172,3	169,7	166,9
Rohöl						
121,9	119,6	123,1	128,9	179,9	192,7	194,5

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de